

## Tagungsort

Universität Trier  
Campus II/Geozentrum  
54296 Trier

## Veranstaltungsräume

Campus II/Geozentrum  
HS 12  
HZ 201  
HZ 202

## Anfahrt



Mit der Bahn: Ab Hbf mit den Buslinien 4 oder 14 in Richtung Wissenschaftspark bis Haltestelle Campus 2.

Mit dem PKW: Universität Trier, Campus II, Wissenschaftspark, Parkplatz Geozentrum

## Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich mit Eingang des Tagungsbeitrags in Höhe von 10 EUR, der auch das Mittagessen in der mehrfach ausgezeichneten Mensa beinhaltet. Bitte zahlen Sie auf folgendes Konto ein:

Landeshochschulkasse Mainz  
Konto-Nr. 550 015 11, BLZ 550 000 00  
Deutsche Bundesbank, Filiale Mainz  
Verwendungszweck:

8700 – 0119 292 301 und Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers (bitte unbedingt angeben)

**Anmeldeschluss: 31. Oktober 2008**

## Dienstreiseanträge

Die Veranstaltung ist eine berufsbezogene Fortbildung im dienstlichen Interesse, die dazu beitragen soll, Bedienstete in die Lage zu versetzen, mit strukturellen und organisatorischen Veränderungen konstruktiv umzugehen. Die Teilnahme gilt als Arbeitszeit, begründet jedoch keinen Anspruch auf unmittelbare berufliche Vorteile.

**Veranstalter:**  
**Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier**  
[www.snw.uni-trier.de](http://www.snw.uni-trier.de)

## Anmeldung, Unterkunft:

Anette Weidler  
Tel. 0651 201-2052  
[weidler@uni-trier.de](mailto:weidler@uni-trier.de)

## Tagungsbüro:

Simone Bodem  
Tel. 0651/201- 2901

## Finanzierung

Die Fortbildung wird bezuschusst aus Mitteln der Frauenbeauftragten sowie des Sekretärinnen-Netzwerks der Universität Trier.



**Universität Trier**  
Sekretärinnen Netzwerk

JOHANNES  
GUTENBERG  
UNIVERSITÄT  
MAINZ



AG Frauenförderung Universität Mainz

## Hochschulsekretariate im Wandel

Berufsbezogene Fortbildung

Freitag  
7. November 2008  
Universität Trier  
Campus II, HS 12  
10 - 17 Uhr

## Hochschulsekretariate im Wandel

Die Hochschulen sind einem unbändigen Reformeifer ausgesetzt: Sie werden gesetzlich in die Länder-Freiheit entlassen, Bologna brachte BA/MA, ProfessorInnen müssen sich einen Teil ihres Einkommens über Leistungszulagen verdienen, Befristungen, denen bisher insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs ausgesetzt ist, werden auf die Assistenzarbeit ausgeweitet, ein neuer Tarifvertrag übernimmt längst überholte Bewertungen und hat neue Ungerechtigkeiten im Gepäck. Die Veränderungen, oft schlecht durchdacht, dafür aber überhastet angegangen, werden begleitet und überlagert von technischen Innovationen, deren Zyklen immer kürzer werden.

Ein Stenoblock und gut gespitzte Bleistifte, eine mechanische Schreibmaschine, eine ansehnliche Reihe gut sortierter Ordner, ein schlichtes Telefon - das waren die wichtigsten Arbeitsgeräte im gut geführten Sekretariat vor 25 Jahren. Das papierlose Büro sollte folgen, doch die Realität sah dann anders aus: Die Zahl der Ordner wurde nicht kleiner, dafür haben sich die technischen Geräte vervielfacht. Diese wollen bedient, gewartet, multifunktional genutzt werden. Die technische Möglichkeit der Beschleunigung von Kommunikation beschleunigt unweigerlich die Kommunikation selbst. Zwar sind immer noch Worte, Zahlen und Zeichen die Substanz einer Universität; ihre Vermittlung und Bearbeitung aber unterliegt einem rasanten Wandel.

Daher stellen wir folgende Fragen: In welche Richtung entwickelt sich die Assistenzarbeit an Hochschulen? Wohin führt dieser Mix aus politisch beabsichtigten, ökonomisch und technisch verursachten Veränderungen für Hochschulsekretärinnen - und nicht zuletzt: Welche Veränderungen sind aus Sicht der Berufsgruppe wünschenswert?

Wir freuen uns auf angeregte und anregende Diskussionen mit KollegInnen aus den Hochschulsekretariaten, mit Verantwortlichen aus den Dekanaten und Personalverwaltungen, interessierten PersonalrätInnen sowie Frauenbeauftragten und -referentinnen der Hochschulen.

Ihre Tagungs-AG

### Programm

- 10.15 **Begrüßung im HS 12**  
Prof. Dr. Peter Schwenkmezger  
Dr. Elisabeth Tressel  
Präsident und Frauenbeauftragte FB  
6 der Universität Trier
- 10.30 **Hochschulsekretariat: Jedes Semester eine neue Herausforderung!**  
Rosi Wollscheid, SNW Trier
- 10.50 **Fortschritte beim diskriminierungsfreien Entgelt?**  
Pia Müller, ver.di Rheinland-Pfalz
- 12.00 **"Frauen wollen dienen und finden darin ihr Glück ..."**  
Bernadette Schroeteler, Merzig
- 12.20 Vorstellung und Einteilung der Workshops
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Workshop I - III**  
Räume HS 12, HZ 201, HZ 202
- 16.15 **Präsentation der Workshops I - III in HS 12**
- 17.00 **Tagungsende**

### Tagungsmoderation

Claudia Winter, Trier

## Workshops I - III

Workshop I, HZ 201

### Hochschulsekretariate 2015

Referentin: Gabriele Schneidewind,  
Arbeit und Leben, Mainz  
Moderation: Gisa Reitz, Universität Mainz

- Zukunft der Hochschulsekretariate
- Strukturwandel - Auswirkungen auf den Sekretariatsbereich
- Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten

Workshop II, HZ 202

### Kommunikationszentrale Sekretariat - Bausteine für ein aktuelles Berufsbild

Referentin: Claudia Winter.  
Moderation: Marlies Sachs,  
Universität Trier

- Was verursacht Dauerärger - wann sind Herausforderungen willkommen
- Vom Stenoblock zur EDV-Spezialistin
- Dezentralisierung
- Optimierung von Arbeitsabläufen

Workshop III, HS 12

### Frauenberufe neu bewerten

Referentin: Pia Müller, ver.di Mainz,  
Moderation: Rosi Wollscheid,  
Universität Trier

- Grundlagen der Eingruppierung
- Entwicklung von Tätigkeitsprofilen für (Hochschul-) SekretärInnen
- Ableitung möglicher Forderungen
- Perspektiven der Umsetzung

